Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8430
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

Philippus der 35 Bischoff anno
Domini 1245. ist Hertzog
Bernhardts auch Kärnthen
Sun, mit verainigter wall
auch bayern der Thumbherrn
und Dienstleuthen, das Stiffts
Salzburg zu ainem Bischoff und verseyner
erwelt und bestätt worden, der Babst
die beschehen erwellung mit stiffts Salzburg
nit bewilligt, und derhalben Eberhart Pirgen-
hayen erwelt, der vor der possession gestor-
ben wie gehört, da hat Babst Innocentius
die erwellung von Herrn Philipps zu Stiffts
Salzburg beschehen, auf anhaltung Hertzogs
Bernhardts von Kärnthen, und andrer bewilligt
anno Domini 1249. hat Philipus erwelter
Erzbischoff zu Salzburg, auf befelch des Babst
ainen Sindem zu Mülndorf gehalten, da-
auf sind gewesen, Bischoff von Freyssing,
Regenspurg, Brixen, sambt vilen andern Pre-
laten, auch Hertzog Otto von Bayern, wart
bey namnung des Pans zwey Kon Citiert,
ob er dem Babst bey stänt wider den Abgesatzten
Kayser Friderichen dem Andern, der des Babst
freunnt all Christlich verfolgat.

Der Rudigerus Bischoff zu Passau, wand von
Babst Innocentio des Bistumb